

REGLEMENT DER NSK FÜR ZEITNEHMER

1. GRUNDLAGEN

Die nachstehenden Reglementbestimmungen gelten als Grundlage für die Ausübung der Zeitnehmertätigkeit und müssen jedem ASS-lizenzierten Zeitnehmer bekannt sein:

- 1.1. Internationales Sportgesetz der FIA (ISG)
- 1.2. Nationales Sportreglement der ASS (NSR)
- 1.3. Reglement der NSK der ASS für Zeitnehmer
- 1.4. Besondere Bestimmungen der NSK der ASS, insbesondere
 - 'Bestimmungen der NSK für die Zeitnahme bei Sportveranstaltungen'
 - 'Reglement Klassemente'
- 1.5. Veranstaltungsreglemente

2. ZEITNEHMER

Die Zeitnehmer der ASS werden in zwei Kategorien unterteilt:

- 2.1. Zeitnehmer-Kandidaten
- 2.2. Zeitnehmer der ASS

3. AUSBILDUNG und WEITERBILDUNG

3.1. Allgemein

- 3.1.1. Jeder Kandidat für die Zeitnehmerfunktion muss das 18. Altersjahr vollendet haben und ein Lebenslauf, begleitet mit einem Bewerbungsschreiben einreichen, in dem sie ihre einschlägige(n) Erfahrung(en) sowie den Verlauf ihrer Ausbildung angeben.
- 3.1.2. Die Kandidaten sollen sich mindestens in zwei (2) Landessprachen verständigen (Englisch zusätzlich von Vorteil) und angemessene praktische Fähigkeiten sowie Interesse an der Zeitmessung im Allgemeinen, insbesondere im Automobilsport zeigen und nachweisen können.
- 3.1.3. Im Verlauf seiner Ausbildung muss der Kandidat seine Fähigkeiten unter Beweis stellen, d.h. insbesondere
 - die verschiedenen Reglemente über die Zeitmessung in den diversen Disziplinen kennen und anwenden können
 - die Einrichtung und Handhabung der Systeme, die zur Zeitnahme verwendet werden, beherrschen
 - Interesse an den Wettbewerben zeigen und in jeder Hinsicht eine vorbildliche Einstellung haben.
 - Der Kandidat kann und darf während seiner Ausbildung nie allein arbeiten.
- 3.1.4. Bei jedem dieser Einsätze ist der Kandidat dem jeweiligen verantwortlichen Zeitnehmer unterstellt, welcher ihn instruiert und überwacht und nach jedem Einsatz einen entsprechenden Rapport zu Händen des Komitees Zeitmessung erstellt.
- 3.1.5. Ausser in besonderen Fällen dauert die Kandidaturzeit zwei (2) Jahre und muss mindestens vier (4) erfolgreiche Einsätze im Automobil- oder Kartsport, wenn möglich in allen Disziplinen, während dieses Zeitraums beinhalten. Die Ausbildung muss Einzelstartrennen wie Slalom oder Bergrennen, aber auch Rundstreckenrennen (Massenstart), wie z. B. Karting, umfassen.
- 3.1.6. Das Komitee Zeitmessung behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen die Kandidaturzeit zu verkürzen oder zu verlängern oder auch den Kandidaten abzulehnen.
- 3.1.7. Neue Zeitnahme-Teams werden bei der Ausübung durch einen Observer aus dem Kreis der Mitglieder des Komitees Zeitmessung eingeführt und unterstützt. Für Kandidaten, die keinem Zeitnahme-Team angeschlossen sind, wird das Komitee Zeitmessung die Einsatzmöglichkeiten in Absprache mit bestehenden Teams bestimmen.

3.2. Ausbildungs-/ Weiterbildungskurse

3.2.1. Im Einvernehmen mit der NSK, wenn nötig auch in Zusammenarbeit mit anderen Komitees oder Sportverbänden, können durch das Komitee Zeitmessung organisiert werden

- Ausbildungs- und/oder Weiterbildungskurse
- Prüfungen

Das Komitee Zeitmessung kann gegebenenfalls einzelne Zeitnehmer zum obligatorischen Kurs anbieten.

3.2.2. Bestehende, bewährte Zeitmessequipen sind ermächtigt, unter Berücksichtigung von Punkt 3.1, Bewerbungen eigener Kandidaten, mit entsprechender Empfehlung sowie detailliertem Tätigkeitsnachweis, dem Komitee Zeitmessung zu unterbreiten.

4. BEFÖRDERUNG, ZEITNEHMERLIZENZ

4.1. Auf Antrag des Komitees Zeitmessung kann der Kandidat von der NSK zum Zeitnehmer der ASS befördert und ernannt werden. Die NSK behält sich das Recht vor, Gesuche ohne Bekanntgabe der Gründe abzuweisen.

4.2. Als Bescheinigung erhalten die Zeitnahme-Kandidaten sowie Zeitnehmer eine von der NSK der ASS gemäss den Bestimmungen des ISG/NSR ausgestellte Zeitnehmer-Lizenz.

4.3. Die Lizenz ist allen Bestimmungen des ISG bzw. NSR unterstellt, insbesondere denjenigen, die allgemein die Lizenzen betreffen. Die NSK kann jederzeit die Lizenz entziehen oder deren Erneuerung verweigern, sollte sich herausstellen, dass der Inhaber den gestellten Anforderungen nicht mehr genügt.

4.4. Die Lizenz ist bis zum 31. Dezember des Ausstellungsjahres gültig. Deren Ausstellung bzw. Erneuerung kann der Bezahlung einer durch die NSK festgelegten Gebühr unterstellt werden.

4.5. Die Zeitnehmerlizenz gilt als **NAT**ionale Lizenz. Die Ausstellung einer **INT**ernationalen Lizenz setzt Erfahrungen an mehreren geeigneten internationalen Veranstaltungen voraus sowie ein Gesuch an das Komitee Zeitmessung.

4.6. Die Zeitnehmerlizenz **R** (Rallye) berechtigt zu Zeitmessung bei Rallyes. Inhaber dieser Lizenz dürfen zwecks Weiterbildung unter Aufsicht eines ASS-lizenzierten NAT/INT Zeitnehmers auch bei anderen Renndisziplinen tätig sein.

5. EINSATZ DER ZEITNEHMER

5.1. Die Zeitnehmer sind direkt dem Rennleiter der betreffenden Veranstaltung unterstellt. Ihre Rechte und Pflichten sind im Artikel 11 ISG/NSR aufgeführt.

5.2. Die Zeitnehmer sind für den Verlauf und das Ausführen der Zeitmessung gemäss den gültigen Reglementen verantwortlich.

5.3. Für jede Veranstaltung wird ein Zeitnahme-Verantwortlicher ernannt. Er ist zugleich auch für die Auswertung verantwortlich – das heisst, das Auswertungspersonal ist dem Zeitnahme-Verantwortlichen unterstellt.

5.4. Alle Zeitnehmer (Verantwortlicher der Zeitmessung bzw. Equipenverantwortlicher sowie jede mit der eigentlichen Zeitnahme und/oder der Zeitmessung beschäftigte Person) müssen Inhaber einer entsprechenden Lizenz der ASS oder der Swiss Moto bzw. einer ASN eines EU- oder gemäss FIA-Beschluss gleichgestellten Landes sein.

5.5. Es wird erwartet, dass der Einsatz in Bezug auf Personal

- verantwortungsbewusst und pflichtvoll sowohl vom Equipenchef als auch von allen seinen Mitarbeitern;
- mit qualifiziertem Personal in genügender Anzahl, aber mit mindestens zwei Zeitnehmern, die ausgerüstet mit entsprechender, gültiger Lizenz sind;
- in Gesamtqualität der Leistungen erfolgt.

5.6. Die Verpflichtung der offiziellen Zeitnehmer liegt in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters.

6. OBSERVER, LABEL

Mit dem Ziel, das geforderte Mindestqualitätsniveau der Zeitmessung sicherzustellen, kann die NSK für jede zu einer offiziellen Schweizerischen Meisterschaft oder Trophäe der ASS zählende Veranstaltung

6.1. Observer

einen Observer, Inhaber einer offiziellen Zeitnehmerlizenz der ASS benennen. Seine Aufgabe wird sein, die Anwendung der vorliegenden Bestimmungen, die Beachtung der gemäss ISG/NSR gültigen Vorschriften und die Einhaltung der sportlichen Gerechtigkeit zu überwachen. Er muss sich bei Ankunft beim Rennleiter melden (analog ISG Art. 11.13.1) und ist selbst in keiner Weise für das Funktionieren und die Effizienz der Zeitnahme verantwortlich. Nach der Veranstaltung wird er einen entsprechenden Bericht innert höchstens 14 Tagen zu Händen des Komitees Zeitmessung verfassen, welche ihn an die zuständigen Stellen weiterleitet. Die Kosten (Tarife ASS) für Einsatz des Observers werden dem betreffenden Veranstalter belastet;

6.2. Label

auf Grundlage einer vorläufigen Liste des Komitees Zeitmessung, die auf den Erfahrungen der vergangenen Saison beruht (offizielle Berichte, allgemeine Qualität der Leistungen, Sorgfalt gegenüber Organisatoren und Offiziellen, Ernsthaftigkeit der Arbeit), Zeitnahmeteams mit ASS-Lizenz, welche diese Kriterien erfüllen, zur Vergabe eines Qualitätslabels für die nächste Saison benennen.

7. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

7.1. Anträge

Alle Anträge und Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle der ASS zu Händen des Komitees Zeitmessung der NSK einzureichen. Die Anträge werden vom Komitee Zeitmessung beraten und überprüft und der NSK der ASS zur Entscheidung unterbreitet.

7.2. Sollten wider Erwarten strittige Fälle auftreten, werden sie dem Komitee Zeitmessung zur Entscheidung zugeführt.

7.3. Dieses Reglement ersetzt die bisherigen Reglemente von 2007/2013/2017/2022/2024. Es ist an der NSK-Sitzung vom 12.02.2025 zum sofortigen Inkrafttreten genehmigt worden.

**NATIONALE SPORTKOMMISSION
Auto Sport Schweiz GmbH**

Liebefeld, im Januar 2025 / fa, kw, tg, fm, gb

(reglement/ReglZN24-12.docx)

REGLEMENT DE LA CSN POUR CHRONOMETREURS

1. BASES

Les dispositions réglementaires ci-après tiennent lieu de bases pour l'exercice de l'activité de chronométreur et doivent être connues de chaque chronométreur licencié ASS :

- 1.1 Code Sportif International de la FIA (CSI)
- 1.2 Règlement Sportif National de l'ASS (RSN)
- 1.3 Règlement de la CSN pour chronométreurs
- 1.4 Dispositions particulières de la CSN de l'ASS
 - 'Dispositions de la CSN pour le Chronométrage des Épreuves Sportives'
 - 'Règlement Classements'
- 1.5 Règlements des épreuves

2. CHRONOMETREURS

Les chronométreurs de l'ASS sont subdivisés en deux catégories :

- 2.1 Candidats chronométreurs
- 2.2 Chronométreurs ASS

3. FORMATION et PERFECTIONNEMENT

3.1 Général

- 3.1.1 Tout candidat(e) à la fonction de chronométreur doit être âgé de 18 ans révolus et soumettre un Curriculum Vitae accompagnée d'une lettre de motivation mentionnant son ou ses expérience(s) en la matière ainsi que l'historique de sa formation.
- 3.1.2 Les candidats devraient être capables de communiquer dans au moins deux (2) langues nationales (l'anglais peut être un plus) et pouvoir attester de capacités pratiques adéquates et montrer de l'intérêt en matière de chronométrage en général et plus spécialement dans le cadre du sport automobile.
- 3.1.3 Au cours de sa formation, le candidat doit faire la preuve de ses capacités, particulièrement :
 - connaître et pouvoir appliquer les divers règlements concernant le chronométrage dans les diverses disciplines ;
 - maîtriser la mise en place et en fonction des installations et le maniement des systèmes utilisés pour la prise des temps.
 - montrer de l'intérêt pour les compétitions et avoir une attitude exemplaire à tous points de vue.
 - le candidat ne peut et ne doit jamais travailler seul durant sa formation.
- 3.1.4 Pour chacun de ces engagements, le candidat est subordonné au chronométreur responsable de l'épreuve. C'est lui qui instruit, jauge et examine le candidat puis, il établit un rapport destiné au Comité Chronométrage.
- 3.1.5 Sauf cas particulier, la période de candidature est de deux (2) ans et doit comporter au moins quatre (4) engagements réussis durant cette période en sport automobile ou karting, si possible dans toutes les disciplines. La formation doit porter sur des courses à départ individuels telles que Slalom, Course de Côte, mais aussi à départ en masse en circuit telles que le Karting.
- 3.1.6 Le Comité Chronométrage se réserve le droit de raccourcir ou prolonger la période de candidature sans avoir à se justifier ou même de refuser le candidat.
- 3.1.7 Nouvelles équipes de chronométrage seront introduites et soutenues dans l'exercice par un observateur parmi les membres du comité de chronométrage. Pour les candidats qui ne sont affiliés à aucune équipe de chronométrage, le comité de chronométrage déterminera les engagements en consultation avec les équipes existantes.

3.2 Cours de formation / perfectionnement

3.2.1 En accord avec la CSN peuvent être organisés par le Comité Chronométrage, au besoin en collaboration avec d'autres comités ou fédérations sportives :

- Des cours de formation et/ou de perfectionnement
- Examens

Le cas échéant le Comité Chronométrage peut convoquer des chronométreurs individuels à un cours obligatoire.

3.2.2 Équipes de chronométrage existantes éprouvées sont habilitées à soumettre à l'attention du Comité Chronométrage, en tenant compte du point 3.1, les candidatures de leurs propres candidats avec recommandation correspondante et détaillée et de la preuve du travail.

4. PROMOTION, LICENCE DE CHRONOMETREUR

4.1 Sur proposition du Comité Chronométrage, le candidat peut être promu et nommé chronométreur de l'ASS par la CSN. La CSN se réserve le droit de refuser une candidature sans avoir à en donner les motifs.

4.2 Comme attestation, les candidats chronométreurs ainsi que les chronométreurs titulaires reçoivent une licence officielle « chronométreurs » établie par la CSN de l'ASS conformément aux dispositions du CSI/RSN.

4.3 La licence est soumise à toutes les dispositions du CSI resp. RSN, en particulier aux règles concernant les licences en général. La CSN peut en tout temps retirer ou refuser le renouvellement d'une licence s'il s'avère que le titulaire ne répond plus aux conditions requises.

4.4 La licence est valable jusqu'au 31 décembre de son année d'émission. L'établissement, respectivement le renouvellement des licences peut être subordonné au paiement d'un droit fixé par la CSN.

4.5 La licence de chronométreur a valeur de licence **NAT**ionale. L'octroi d'une licence **INT**ernationale présuppose une expérience lors de plusieurs manifestations internationales appropriées et une demande auprès du Comité Chronométrage.

4.6 La licence de chronométrage **R** (rallye) autorise le chronométrage des rallyes. Ses titulaires peuvent également travailler sur d'autres disciplines de course sous la supervision d'un chronométreur de l'ASS licencié NAT/INT à des fins de formation continue.

5. ENGAGEMENT DES CHRONOMETREURS

5.1 Les chronométreurs sont directement subordonnés au Directeur de course de la compétition. Leurs droits et devoirs sont définis à l'article 11 CSI/RSN.

5.2 Les chronométreurs portent la responsabilité du déroulement et de la réalisation du chronométrage conformément aux règlements applicables.

5.3 Un chronométreur responsable est désigné pour chaque manifestation. Il est aussi responsable de l'informatique – c'est-à-dire, que le personnel informatique est subordonné au responsable du chronométrage.

5.4 Tous les chronométreurs (responsable du chronométrage, respectivement responsable d'équipe ainsi que toute personne occupée à la prise et/ou à la mesure des temps de chronométrage proprement dits) doivent être titulaires d'une licence officielle correspondante de l'ASS ou de la Swiss Moto, respectivement de l'ASN d'un pays de l'UE ou d'un pays assimilé selon décision de la FIA.

5.5 C'est attendu que l'engagement concernant le personnel a lieu avec

- conscience professionnelle et engagement responsable du chef d'équipe et de ses collaborateurs ;
- personnel qualifié, engagé en nombre suffisant, mais au minimum deux chronométreurs, titulaires d'une licence adéquate et en cours de validité ;

- qualité globale des prestations.

5.6 L'engagement des chronométreurs officiels est du ressort et de la responsabilité de l'organisateur concerné.

6. OBSERVATEUR, LABEL

Dans le but d'assurer le niveau de qualité minimum requis, pour chaque épreuve qualificative d'un Championnat ou Trophée Suisse officiel de l'ASS, la CSN peut

6.1 Observateur

désigner un observateur, titulaire d'une licence officielle de chronométreur ASS, ayant pour tâche de s'assurer de l'application des présentes dispositions, de l'observation des prescriptions en vigueur selon CSI/RSN, du respect de l'équité sportive. Il doit se présenter au directeur de course à son arrivée (analogue à CSI l'art. 11.13.1) et n'est lui-même nullement responsable du fonctionnement du chronométrage proprement dit. Après l'épreuve il établira, dans un délai de 14 jours au plus tard, un rapport adéquat à l'attention du Comité Chronométrage, qui le transmettra à qui de droit. Les frais (tarifs ASS) d'engagement de cet observateur seront à la charge de l'organisateur concerné ;

6.2 Label

sur la base d'une liste préliminaire du Comité Chronométrage, basé sur les expériences de la saison écoulée (rapports officiels, qualité générale des prestations, diligence envers les organisateurs et les officiels, sérieux du travail), désigner les équipes qui remplissent ces critères pour l'attribution d'un label de qualité pour la prochaine saison.

7. PRESCRIPTIONS FINALES

7.1 Demandes

Toutes les demandes et applications seront transmises au Secrétariat de l'ASS à l'attention du Comité Chronométrage de la CSN. Les demandes seront discutées et examinées par le Comité Chronométrage et soumises à la CSN pour décision.

7.2 Si, contre toute attente, des cas litigieux devaient se présenter, ils seraient soumis au Comité Chronométrage pour décision.

7.3 Ce règlement remplace le règlement de novembre 2007/2013/2017/2022/2024. Il a été approuvé par la CSN dans sa séance du 12.02.2025 pour une entrée en vigueur immédiate.

**COMMISSION SPORTIVE NATIONALE
Auto Sport Suisse Sàrl**

Liebefeld, janvier 2025 / fa, kw, tg, fm, gb

(reglement/ReglZN25-01.docx)